

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 15/16 (1890)
Heft: 19

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

NEUER ZWILLINGS-VENTIL GAS- & PETROLMOTOR (System ADAM)

Für gewerbliche Zwecke sowie für electrische Beleuchtungsanlagen vorzüglich geeignet.

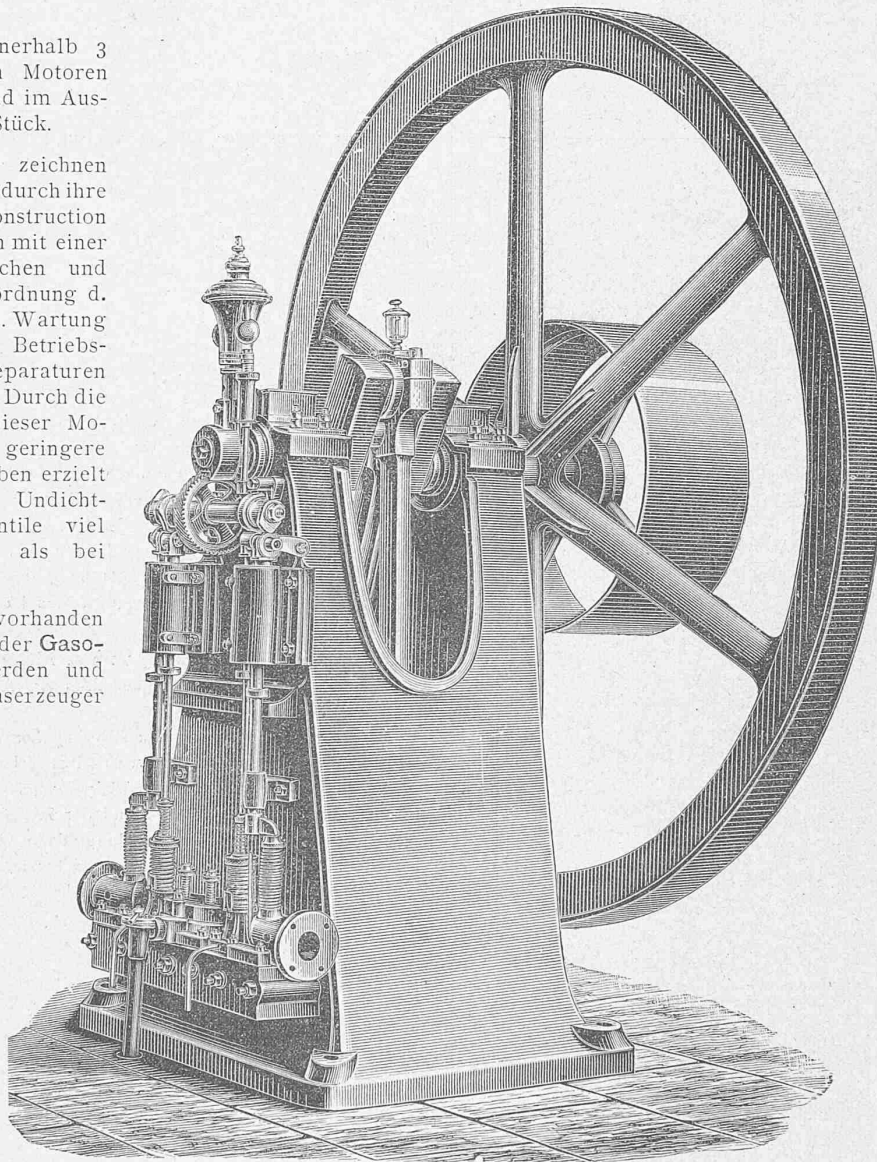
Anzahl der innerhalb 3 Jahren gelieferten Motoren in der Schweiz und im Auslande über 750 Stück.

Diese Motoren zeichnen sich hauptsächlich durch ihre solide & einfache Construction aus, die verbunden mit einer leicht übersichtlichen und sachgemässen Anordnung d. Bewegungstheile d. Wartung erleichtert und Betriebsstörungen oder Reparaturen ganz ausschliesst. Durch die Ventilsteuerung dieser Motoren wird eine geringere Abnutzung derselben erzielt und ist auch ein Undichtwerden der Ventile viel weniger möglich als bei andern Systemen.

Wo kein Gas vorhanden ist, kann **Naphta** oder **Gasolin** verwendet werden und wird dann ein Gaserzeuger mitgeliefert.

Der Betrieb eines Petrolmotors ist gerade so einfach und nicht theurer als derjenige eines Gasmotors.

Es sind stets solche Motoren für Gas- u. Oelbetrieb auf Lager und können sofort geliefert werden.



Es werden Motoren geliefert von $\frac{1}{2}$ Pferdekraft bis 50 Pferdekraft.

Vorzüge dieser Motoren:

Einfachste Construction.

Kräftige Bauart, sicherer Betrieb, ruhiger und geräuschloser Gang.

Geringste Abnutzung.

Geringster Gas- und Oel-Verbrauch.

Bestes Material.

Billigste Preise.

Bei Motoren, die mit Naphta betrieben werden, ist der Consum pro Stunde und Pferdekraft gleich 500 bis 600 Gramm Naphta.

Resultate einiger mit diesen Gasmotoren vorgenommener und amtlich constatirter Versuche:

Die Versuche wurden vorgenommen durch	zu	im Jahre	mit einem Gasmotor v. Pferdekraften	Versuchsergebnisse.					
				Dauer des Versuches in Minuten	Mittlere Tourenzahl in Minuten	Effective Leistung in Pferdekraft.	Gasconsum inclusive Zündflamme		
1. Grossherzogth. Badisches Ministerium des Innern	Karlsruhe	1886	4	34' 16"	167,86	4,473	2,259	0,909	
2. M. Schröter, Professor an der techn. Hochschule	München	1886	10	43' 0"	173,8	11,160	6,990	0,895	
3. Rectorat der Baugewerkschule	Nürnberg	1888	10	24' 30"	182,0	11,720	3,750	0,780	
4. A. Aepli, Lehrer am Cantonalen Technikum	Winterthur	1889	2	60' 0"	180,6	2,466	2,320	0,940	

Von diesen Motoren wurden unter Anderem geliefert:

1. Zu electrischen Beleuchtungsanlagen an:

Allgemeine Electricitätsgesellschaft Berlin
id. Leipzig
id. Bureau München
Deutsche Edison Gesellschaft " "
Stadtmagistrat München
Vereinigte Gaswerke Augsburg
Erste österr. Fabrik für electr. Beleuchtung u. Kraftübertragung (Budapest u. s. w.)

2. Zu industriellen Zwecken aller Art an:

Herrn Fritz Kronauer Winterthur
Herrn R. Sandreuter Basel
Herrn N. Schori Bern
Mrs. Attinger frères Neuchâtel
Städtische Gaswerke Freiburg i. B.
Academische Buchdruckerei München
Baugewerkschule Nürnberg
u. s. w.

3. Als Petrolmotoren an:

Herrn Karl Fuchsli Brugg
S. Schelling Davos
J. Meyer Ruswyl (Luzern)
Carlo Salvioni Bellinzona
Bunioli & Cie. " "
F. Blaser Granges-Paccot
R. Matter Staad bei Rorschach
u. s. w.

Die besten Zeugnisse von Industriellen und Behörden stehen zu Diensten. Auf Wunsch können Anlagen zu jeder Zeit im Betrieb besichtigt werden. Die Motoren werden nur in montirtem betriebsfertigen Zustande vom Käufer übernommen und wird das Personal zur Wartung angelernt. Prospective und Offerten auf Anfragen gratis zur Verfügung.

NB. An das Etablissement Ronacher Seilerstätte Wien I wurden Motoren zu electrischen Beleuchtungszwecken geliefert von zusammen 150 HP.

Fritz Marti, Winterthur.